

# Klein-Berlin Rheine holt den ersten Punkt

Schach-Verbandsliga: 4:4 beim SF Telgte

k-.

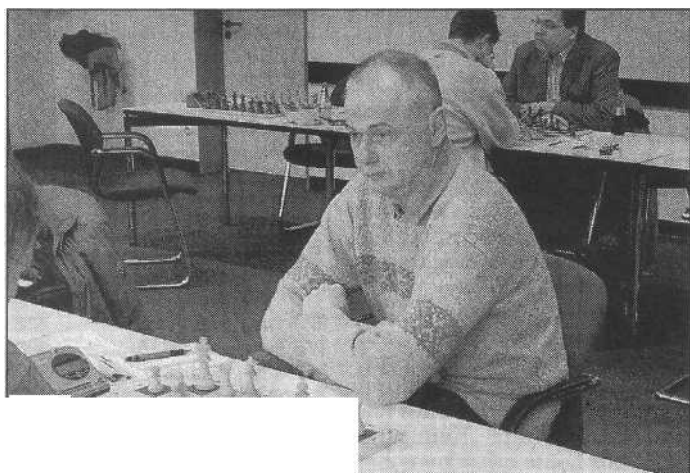
**Rheine.** - Stark ersatzgeschwächt erkämpfte sich der Schachclub Klein-Berlin Rheine beim SF Telgte in der zweiten Runde der Verbandsliga ein 4:4. Die Rheinenser mussten zwei Stammspieler ersetzen und liegen nach diesem Unentschieden mit 1:3 Punkten auf dem siebten Platz.

Erste Überraschung war nach etwa zweieinhalb Stunden ein Remis von Jens Averkamp-Peters gegen einen nominell haushoch überlegenen Gegner an Brett 2. Ein weiteres Remis durch Neuzugang Ulrich Kümpers führte zum 1:1-Zwischenstand, ehe Stefan Ottens am Spitzenbrett mit seinem zweiten Saison-erfolg den Schachclub KB Rheine in Führung brachte. Dann jedoch verloren nacheinander Franz-Josef Brinkmann an Brett 7 und Jürgen Wilde an Brett 8, und der SC KB Rheine sah sich bei drei

noch ausstehenden Partien und einem 2:3-Rückstand plötzlich auf der Verliererstraße.

Nach der ersten Zeitkontrolle - jedem Spieler stehen für die ersten 40 Züge zwei Stunden Bedenkzeit zur Verfügung — verwertete Michael Hemmert am fünften Brett einen Bauerngewinn zum 3:3. Ein weiteres Remis von Andreas Brummer an Brett 6 brachte die Rheinenser wieder an den Rand einer Niederlage, da sie in der verbleibenden achten Partie auf Verlust standen.

In der letzten Partie des Tages zeigte Mannschaftskapitän Günter Langhanke am dritten Brett jedoch großen Kämpfergeist. Trotz eines Materialnachteils von zwei Bauern sicherte er nach fast sechs Stunden Spielzeit dem Schachclub Klein Berlin Rheine durch sein Remis ein insgesamt glückliches Unentschieden.



Günter Langhanke erreichte nach sechs Stunden Spielzeit trotz eines Materialnachteils noch ein Remis. Somit kam

**Mesum zum ersten Punktgewinn der Saison. (MV,  
20.09.2005)**